

Ressort: Politik

Oppermann: Rot-Rot-Grün in Thüringen kein Störfaktor für GroKo

Berlin, 21.11.2014, 13:05 Uhr

GDN - SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann rechnet nicht damit, dass das rot-rot-grüne Bündnis in Thüringen negative Auswirkungen für die schwarz-rote Regierungskoalition im Bund haben wird. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitag) betonte Oppermann, er sei in diesem Punkt gelassen.

In Thüringen werde über die Schulpolitik entschieden, nicht aber über den Euro und nicht über die internationale Verantwortung Deutschlands. Zur Kritik von CDU-Chefin und Kanzlerin Angela Merkel an der SPD-Entscheidung für Rot-Rot-Grün meinte Oppermann, die Union müsse aufpassen, dass sie "nicht als schlechter Verlierer dasteht". 70 Prozent der SPD-Mitglieder in Thüringen hätten sich dafür ausgesprochen, mit Linken und Grünen Regierungsverantwortung zu übernehmen. Das sei zu akzeptieren. Das neue Dreierbündnis sei kein Testfall für den Bund, hob der SPD-Politiker hervor. Die Linke im Bund sei in Teilen europafeindlich, kämpfe gegen den Euro und lehne die Nato ab. "Mit dieser Linken kann man keine verantwortliche Regierungspolitik gestalten", betonte der SPD-Fraktionschef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44990/oppermann-rot-rot-gruen-in-thueringen-kein-stoerfaktor-fuer-groko.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619